

Der Musikant deɐ̯ muzikant

Wandern lieb ich für mein Leben
[vandəɐ̯n lip ɪç fyʁ maen lebən]

Lebe eben wie ich kann
lebə ebən vi ɪç kan

Wollt ich mir auch Mühe geben
vɔlt ɪç miʁ aox myə gebən

Paßt es mir doch gar nicht an.
passt ɛs miʁ dɔx gar niçt an

Schöne alte Lieder weiß ich
ʃønə altə lidəʁ vaess ɪç

In der Kälte ohne Schuh
in deɐ̯ keltə onə ʃu

Draußen in die Saiten reiß ich
draʊssən in di zaetən raess ɪç

Weiß nicht wo ich abends ruh
vaess niçt vo ɪç abənts ru

Manche Schöne macht wohl Augen
mançə ʃønə maçt vol aogən

Meinet ich gefiel ihr sehr
maenət ɪç gəfil iʁ zɛr

Wenn ich nur was wollte taugen
vɛn ɪç nur vas vɔltə taogən

So ein armer Lump nicht wär.
zo aen arməʁ lump niçt vɛr

Mag dir Gott einn Mann bescheren
mak diʁ gɔt aen man bəʃɛrən

Wohl mit Haus und Hof versehn

vol mit haos unt hof fɛʁzən

Wenn wir zwei zusammen wären

vɛn viʁ tsvæ tsuzamən vɛrən

Möcht mein Singen mir vergehn.

møçt maen zɪŋən miʁ fɛʁgən]